



Fechten aktuell 2026

TSV 1880 Neu-Ulm

28. OnkoZert Donau-Iller-Cup Neu-Ulm

25./26. Juli 2026 - Halle der Weststadt-Grundschule



Regionalstützpunkt Schwaben

Fechten | Florett

BAYERISCHER FECHTERVERBAND E.V.



Ed. Züblin AG

Bereich Ulm/Neu-Ulm
Finninger Str. 66
89231 Neu-Ulm
Tel. +49 731 70786-0



Work On Progress

ZÜBLIN ist seit fast 125 Jahren im Hoch- und Ingenieurbau erfolgreich. Wir betrachten Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus, setzen auf partnerschaftliches Bauen mit TEAMCONCEPT® und integrieren Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation in unsere Prozesse. Gemeinsam, im STRABAG-Konzernverbund und mit externen Partner:innen, treiben wir die Zukunft des Bauens maßgeblich voran.

www.zueblin.de

ZÜBLIN
WORK ON PROGRESS

Der 28. OnkoZert Donau-Iller-Cup 2026 in Neu-Ulm – der krönende Saisonabschluss

Liebe Fechtfreund*innen, liebe Gäste und Teilnehmer*innen, liebe Sponsoren,

herzlich willkommen zum 28. OnkoZert-Donau-Iller-Cup in Neu-Ulm! Es ist eine besondere Freude, dass dieses traditionsreiche Turnier erneut so viele Fechter*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen und Freund*innen unseres Sports hier versammelt.

Der Donau-Iller-Cup ist seit Jahren ein fester Termin im Kalender des Nachwuchsfechtens und hat sich als internationales Jugendturnier etabliert. Dass sich die Veranstaltung auch 2026 erneut großer Beliebtheit erfreut, zeigt der Blick auf die offene Ausschreibung und das breite Teilnehmerfeld.

Gerade in unserer heutigen Zeit ist es inspirierend zu erleben, mit welchem Engagement und welcher Leidenschaft die Fechtsportler*innen aller Altersklassen an ihre Aufgaben herangehen. Der 28. OnkoZert-Donau-Iller-Cup steht dabei nicht nur für sportliche Höchstleistungen, sondern auch für einen offenen und freundschaftlichen Austausch über Vereins- und Landesgrenzen hinweg.

Unser Dank gilt allen, die dieses Ereignis möglich machen: Den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer*innen, den Kampfrichtern*innen sowie den Unterstützer*innen und Sponsoren, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung zum Erfolg dieser Veranstaltung beitragen. An dieser Stelle dürfen wir den neuen Namenssponsor des Turniers 2026 begrüßen: die Firma OnkoZert GmbH in Neu-Ulm. Lieben Dank.

Euch, liebe Fechter*innen, wünschen wir spannende und faire Gefechte, Mut und Konzentration und schöne Begegnungen – möge jede*r über sich hinauswachsen, neue Freundschaften schließen und unvergessliche Erinnerungen von Neu-Ulm mit nach Hause nehmen.

Allen Gästen wünschen wir gelungene Turniertage, packende Momente und viel Freude beim 28. OnkoZert-Donau-Iller-Cup 2026 in Neu-Ulm.

Mit sportlichen Grüßen

die Abteilungs-Vorstände der TSV 1880 Neu-Ulm-Fechtabteilung:
Historisches Fechten: Dr. Thorsten Urhahn (Kassier), Dr. Felix Pascher,
für die Floretties: Mandy Böhme (stv. Abt.ltr.), Nils Bosserhoff (Jugendleiter),
Thomas Kießling (Abt.leiter).

MAXIMIZE YOUR FENCING PERFORMANCE WITH

**CONFIDENCE.
INNOVATION.
QUALITY.**



uhlmann
FENCING

  uhlmann-fencing.com

Bayerische Team-Meisterschaften für Neu-Ulmer Fechter sehr erfolgreich

Einmal Gold, zwei Silber- und eine Bronze-Medaille, die Bayerischen Mannschafts-Meisterschaften zählen traditionell zu den starken Wettbewerben für die Neu-Ulmer FechterInnen – fast schon Neu-Ulmer-Festspiel. Diesmal fanden sie in Neuried (bei München) statt – und Neu-Ulm hat tatsächlich wieder richtig gut abgeräumt.

Vorfreude gibt es bereits auf das eigene Turnier, den 28. OnkoZert Donau Iller-Cup 2026 am Wochenende (25. und 26. Juli 2026 – Halle in der Weststadt-Grundschule Neu-Ulm):

Die Erfolge bei den Team-Meisterschaften haben natürlich ihre Gründe, zum Beispiel in der sehr guten Fecht-Jugendarbeit des TSV 1880 Neu-Ulm, der in vielen Altersgruppen eigene Mannschaften stellen kann – auch bei Deutschen Meisterschaften (das können zum Teil nicht mal große Städte wie Hamburg, Bremen oder Frankfurt aufbieten) – oder wenigstens Startergemeinschaften mit anderen Vereinen.

Am Samstag konnte so eine Startgemeinschaft in der männlichen U17 auf die Planche gehen, mit den Neu-Ulmern Nick Forgan (Bay. Landeskader) und David Böhme (mehrfacher Medaillengewinner bei Deutschen Meisterschaften und aktuell wieder in den Jugend-Nationalkader berufen, NK2) und Emil Hilcken von der TG Würzburg. Die drei setzten sich auch gegen die wie immer hochgehandelten großen-Münchner Vereine durch, gewannen jedes ihrer drei Mannschafts-Gefechte und feierten ihren überlegen erzielten Bayerischen Meistertitel zu Recht ausgiebig.

(nächste Seite—>)



Tags drauf gingen drei weitere Startgemeinschaften mit Neu-Ulmer TeilnehmerInnen an den Start. Cleo Schüller erreichte mit ihrer Startgemeinschaft mit Bad Kissingen und Fürth in U15 einen feinen zweiten Platz.

Die Silbermedaille konnten sich auch die Neu-Ulmerinnen Ariadna Cioata und Eleonora Battino sichern, die zusammen mit Maya Halden vom TV Augsburg, die oft zweimal in der Woche in Neu-Ulm mittrainiert, bei der Kategorie Seniors (die Aktiven) eine starke Leistung zeigten. Zudem konnten sich Leonidas Gross und Jonathan Neher mit ihrem Team in der U15 einen guten 3. Platz sichern, nachdem sie knapp gegen die Startgemeinschaft Neuaubing/FC München verloren hatten.

Vorfreude auf das eigene Turnier: den 28. OnkoZert Donau-Iller-Cup 2026

Nun steht vor allem das eigene Turnier zum Saison-Abschluss auf dem Programm – der 28. OnkoZert Donau-Iller-Cup, der am kommenden Wochenende stattfindet, genauer am 25. und 26. Juli 2026 in der Halle in der Weststadt-Schule Neu-Ulm.

Der OnkoZert-Donau-Iller-Cup DIC wird gerne auch von nationalen und internationalen FechterInnen wahrgenommen – als lockere Ausgalopp in die Ferien – und liegt



jedes Jahr deshalb auch auf hohem Niveau. Samstags ist immer Degen dran – auch weil die Neu-Ulmer gerne mit den anderen Clubs in der Region in Kontakt bleiben wollen, sonntags dann ist Florett angesagt, die Waffengattung der Neu-Ulmer FechterInnen und Fechter. Und diese haben die Floretties vom TSV 1880 Neu-Ulm in der weiten Region (leider) exklusiv. www.fechten-nu.de



IHRE VERSICHERUNG VOR ORT



KARL WALL

Generalagentur der R+V Versicherungsgruppe

Holzstraße 23a, 89233 Neu-Ulm-Pfuhl
Telefon (0731) 9716094, www.wall.ruv.de

Florett-Fecht-DM in Lübeck: Klasse 5. Platz im Team für Neu-Ulmerin Cleo Schüller – ein sehr guter 15. Rang im Einzel für David Böhme

Mit sehr guten Erfolgen sind fünf Neu-Ulmer FechterInnen von den Deutschen Florett-Meisterschaften aus dem hohen Norden zurückgekommen. Herausragend war der 5. Platz bei der Team-U13 der Mädchen, und im Einzel ein 15. Platz in der U17 von David Böhme.

Dabei wäre der zweifache deutsche Meister der letzten Jahre auch diesmal sicherlich als Favorit gestartet, hätte er sich nicht vor einigen Wochen im Schulsport die Außenbänder im Sprunggelenk gerissen. „Wir sind mit dem Resultat somit sehr zufrieden“, sagte Landestrainer Sebastian Murch, der zweimal in der Woche in Neu-Ulm trainieren lässt. „Mit seinem Trainingsrückstand und bei einem natürlich herausragenden Starterfeld in der U17 waren wir wirklich happy über den Einzug ins Achtelfinale – das schafft derzeit bekanntlich nicht jeder“, scherzte der Coach.

Nach einer sehr guten Vorrunde waren David Böhmes K.o.-Kämpfe superspannend und Adrenalinkicks pur. Sowohl im 64er gegen Levi Triebswetter (SC Berlin) wie im 32er gegen Yihang Huang (PSV Stuttgart) konnte er bei 14:14 den entscheidenden 15. Treffer setzen. Yihang war nach der Vorrunde noch auf Position eins gesetzt. Erst unter den letzten 16 musste sich der Neu-Ulmer dem späteren Deutschen Meister Kirill Schimann (ebenfalls PSV Stuttgart) mit 5:15 geschlagen geben).





Großer Einsatz und ein Glanzlicht durch Bayern 1 mit Cleo Schüller

Sein großer Einsatz und das Resultat von der DM und den Ranglistenturnieren davor dürften voraussichtlich ausgereicht haben, dass er als Fünfter der Deutschen Rangliste den Deutschen Nationalkader NK 2 (Nachwuchskader) einberufen wird. Bislang war er NK3-Nationalkader-Fechter.

In der Mannschaft lief es tags drauf mit den Team-Kameraden Emil Hilken (Würzburg) und **Nick Forgan** (ebenfalls Neu-Ulm, und sehr loblich nur zum Teamwettbewerb nach Lübek angereist!) nicht ganz nach Wunsch. Von 19 Mannschaften kamen die Jungs aber immerhin noch auf einem respektablen elften Platz ein.

Glanzlicht Bayern 1 mit der Neu-Ulmerin Cleo Schüller

In der U13 der Mädchen war dagegen der Team-Wettbewerb das Glanzlicht. In dieser Jugendwertung werden die TeilnehmerInnen in Landesmannschaften eingeteilt. So startete die Neu-Ulmerin **Cleo Schüller** mit der Mannschaft Bayern 1 und kam nach tollen Gefechten auf einen hervorragenden 5. Platz. Schon tags zuvor zeigte sie im Einzel eine sehr gute Leistung und erreichte den 38. Platz.



Tagesrestaurant Seminare Partyservice

48° Nord Tagesrestaurant GmbH
Zeppelinstraße 5/1 – 89231 Neu-Ulm
0731 . 97 73 969
www.48grad-nord.de

100%

**PARTNER-
SCHAFT**

100%

**GESCHMACK
AUS PFUHL**

**METZGEREI
SCHMID**



Metzgerei Schmid UG & Co KG
Hauptstraße 67 – 89233 Pfuhl
0731 . 97 99 00
www.metzgereischmid.de

Tolle Ergebnisse auch für Laura Schulz und Leonidas Gross

In der Mannschaft Bayern 2 stand die Neu-Ulmerinnen **Laura Schulz** und kam mit ihrem Team auf Position 13 ein. Im Einzel war sie respektable 49. geworden.

Bei den Jungs war **Leonidas Gross** auf der Planche der U13 und bei seinen ersten großen Meisterschaften am Start. Dafür kam er im Einzel auf einen guten 60. Platz und mit seinem Team Bayern 2 auf Position 13 ein, übrigens noch vor den Mannschaften von Hamburg, Bremen und Baden-Süd (mit Freiburg). Nur Bayern hatte wie Sachsen jeweils zwei Mannschaften an den Start gebracht, auch ein Indiz für die gute Nachwuchsarbeit im Verband und den Bezirken.

www.fechten-nu.de



Der Donau-Iller-Cup im vergangenen Jahr: wird's auch dieses Mal wieder so spannend?





OnkoZert: Unabhängiges Institut für Qualitätssicherung in der Onkologie

OnkoZert ist ein in Neu-Ulm ansässiges, unabhängiges Institut für Qualitätssicherung und Datenmanagement in der Medizin, das als Mandatsträger der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) das bundesweite Zertifizierungssystem für onkologische Zentren und Organkrebszentren betreut – und übernimmt in diesem Jahr die Namenspatronage für den 28. OnkoZert Donau-Iller-Cup 2026.

Die OnkoZert GmbH hat ihren Sitz in Neu und positioniert sich als neutrales, nicht an Pharma- oder Klinikinteressen gebundenes Institut, dessen Arbeit ausschließlich der Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung dient. Gegründet wurde das Unternehmen 2004 von Andreas Kämmerle, der mittlerweile Vorsitzender des Beirats des Unternehmens ist.

Aufgaben und Kerngeschäft von OnkoZert



Als Beauftragte der Deutschen Krebsgesellschaft entwickelte und verwaltet OnkoZert seit 2006 das Zertifizierungssystem für Darmkrebszentren, das im Laufe der Jahre auf weitere Organkrebszentren (z. B. Brust-, Lungen-, Prostatakrebs) sowie auf umfassende Onkologische Zentren ausgeweitet wurde. Zu den Hauptaufgaben gehören:

Entwicklung fachlicher Anforderungen: In enger Abstimmung mit medizinischen Fachgesellschaften erarbeitet OnkoZert evidenzbasierte Kriterien für die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität onkologischer Einrichtungen.

Auditierung und Zertifizierung: Unabhängige Prüferinnen und Prüfer führen Vor-Ort -Audits durch, dokumentieren die Einhaltung der Anforderungen und vergeben Zertifikate für jeweils drei Jahre mit jährlichen Re-Audits.

Datenmanagement und Auswertung: OnkoZert sammelt und analysiert anonymisierte Qualitätsdaten aus den zertifizierten Zentren, um kontinuierliche Verbesserungsprozesse zu ermöglichen und Transparenz für Patienten, Kostenträger und Politik zu schaffen.

Das OncoBox-System: Digitalisierung der Auditierung

Ein zentrales Instrument der OnkoZert-Arbeit ist die sogenannte **OncoBox**, eine softwaregestützte Plattform zur Dokumentation und Auswertung von Auditdaten. Die ak-

tueller Generation „OncoBox 2.0“ wurde ab 2025 schrittweise eingeführt (beginnend mit der OncoBox Lunge) und wird stetig weiterentwickelt (z. B. OncoBox Brust 2.0). Um die Nutzerkompetenz zu erhöhen, bietet OnkoZert seit 2025 optional den „OncoBox-Führerschein“ als zweitägigen Qualifizierungslehrgang in Neu-Ulm an.

Bedeutung für die onkologische Versorgung in Deutschland

Das von OnkoZert betreute DKG-Zertifizierungssystem gilt als höchster Standard in der deutschen Krebsversorgung. Mehr als 1.000 Einrichtungen (Organkrebszentren, onkologische Zentren, palliativmedizinische Einrichtungen) sind zertifiziert oder in Zertifizierung. Durch die standardisierten Anforderungen wird sichergestellt, dass Patientinnen und Patienten unabhängig vom Behandlungsstandort nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft versorgt werden.

Arbeitgeber und Vernetzung in der Region

OnkoZert beschäftigt am Standort Neu-Ulm ein Team aus Medizinerinnen, Qualitätsmanagern, Datenanalysten und administrativen Mitarbeitern. Das Unternehmen pflegt enge Kooperationen mit regionalen Hochschulen (Universität Ulm, Hochschule Neu-Ulm) und bietet regelmäßige Werkstudentenstellen sowie Praktika an.

Info

OnkoZert ist ein unabhängiges Institut, das im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft das Zertifizierungssystem zur Überprüfung von Organkrebszentren und onkologischen Zentren gemäß den entsprechenden fachlichen Anforderungen betreut.

OnkoZert GmbH
Gartenstraße 24
89231 Neu-Ulm
+49 (0)7 31 / 70 51 16 - 0
info@onkozert.de
www.onkozert.de

ONKOZERT

Fotos: OnkoZert



Der 28. OnkoZert-Donau-Iller-Cup - so hat alles angefangen

Der damalige Abteilungsleiter Richy Oed erinnert sich, wie es damals angefangen hat mit dem Donau-Iller-Cup.

„Ich war gerade frisch zum Abteilungsleiter gewählt worden und war mit den Fechtern zu Pfingsten 1999 zu Besuch bei den Fechtern in Bois Colombes, der Partnerstadt von Neu-Ulm. Nach zwei schönen aber anstrengenden Tagen war die Gruppe mit dem Bus auf dem Heimweg, als in einer Pause jemand zuhause angerufen hat. Da-



nach machte das Gerücht die Runde, dass die Innenstadt von Neu-Ulm unter Wasser steht und die Turnhalle der Weststadtschule, in der die Fechter trainierten und ihr Equipment lagerten, ebenfalls betroffen sei.

Am nächsten Tag an der Halle angekommen, stellte sich heraus, dass

das Wasser über einen Meter hoch in der Halle stand, ebenso in unserem Waffen- und Geräteraum.

Mit zahlreichen Helfern wurde alles aus dem Waffenraum geholt und der Schaden war beträchtlich. Waffen, Meldegeräte, Rollen, Bahnen, Kleidung und unsere Schränke waren betroffen. Insgesamt belief sich der Schaden auf über 18000 DM.

K-media & PR

PR, die passt.

Tel. 0731 980 994 20 | www.KmediaundPR.de

Soviel Geld hatte die Abteilung nicht übrig. Da stellte sich die Frage, was tun? Wir baten um Zuschüsse und Spenden und erfuhren eine tolle solidarische Unterstützung auch durch schwäbische und bayerische Vereine. Aber es war zu wenig.

.Da hatte ich die Idee: Wir veranstalten in unserer Ersatzhalle im Wiley ein Benefizturnier. Das war der Beginn des Donau-Iller-Cups im Juli 1999. Wir hatten mit allem gerechnet, aber nicht damit, dass so viele Fechter aus Schwaben, Ulm und Umgebung teilnehmen wollten. Die Halle platzte aus allen Nähten, das TD war im Dauerstress und der Zeitplan war Makulatur. Erschöpft aber glücklich über diese großartige Unter-



stützung und Zustimmung durch die Vereine, Sponsoren, Mitglieder und Freunde, beschlossen wir, dieses Turnier nun jedes Jahr zum Saisonabschluss durchzuführen und der Erfolg gibt uns recht.

Seit nunmehr 27 Jahren wird der Donau-Iller-Cup in Neu-Ulm veranstaltet und hat sich zu einem festen Termin im Turnierkalender entwickelt. In dieser Zeit habe ich immer das Turnier organisiert und durchgeführt.

Im Jahr 2023 hab ich mich nun aus dem TD des Cup zurückgezogen und die Turnierleitung in jüngere Hände übergeben. Meine Ära war nur möglich durch die Unterstützung zahlreicher Helfer, Unterstützer und meiner Familie. Dafür meinen herzlichen Dank.“ Richard (Richy) Oed



DONAUBAD
RUTSCHEN WELT



Erlebe das

WOW!

- ... Highspeed & Rekorde
- ... einzigartige Effekte & maximaler Funfaktor
- ... Abenteuer & Nervenkitzel für Groß & Klein

Unsere vier neuen Rutschen im Erlebnisbad.

www.donaubad.de

Donaubad Ulm / Neu-Ulm · Wiblinger Straße 55 · 89231 Neu-Ulm

HISTORISCHES FECHTEN — EINE WUCHT

Seit 2024 bietet unsere Abteilung auch Historisches Fechten an. Und unter uns: das ist echt eine Wucht, denn die Neuen sind durch die Bank sympathisch und ambitioniert. Es macht Spaß, ihnen zuzuschauen. Fechten bekommt plötzlich in „unserer“ Halle eine völlig neue Perspektive. Und mitmachen kann man auch noch.

Es ist die Schwertkampfgruppe „Opus Gladii“ von Dietmar Keil, die am 31.12.2023 aufgelöst wurde, und die sich uns sozusagen angeschlossen hat. Was sie bieten,



können Dr. Thorsten Urhahn und Dr. Felix Pascher, nunmehr bei uns Kassier und Beisitzer des Vorstands, am besten selbst erklären:

„Wir bieten die sportliche Beschäftigung mit historischen Waffen nach den Vorlagen und Vorgaben der alten Meister aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit, bekannt als „HEMA“ = Historical European Martial Arts (Historische Europäische Kampfkünste).“

Wir bieten ein Training zur sportlichen Ertüchtigung bei einem Maximum an Spaß mit der Betonung auf den Breitensport und das Experimentieren mit historischer Ausrüstung und historischen Techniken. Wir sind ausdrücklich nicht wettkampforientiert. Bei

Wer beim Training einmal zuschauen will: jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der Sporthalle der Neu-Ulmer Weststadtgrundschule und auch am Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr – in der Alten TSV-Halle oder in besagter Weststadt-Grundschulhalle.

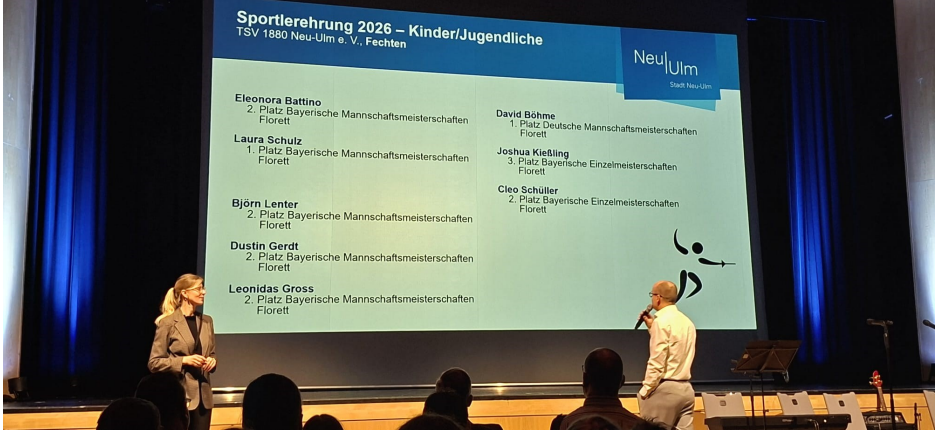
Weitere Informationen auf der Webseite:

<https://schwertkampf-neu-ulm.de/>

Kontakt, auch für Probetrainings: info@schwertkampf-neu-ulm.de



**Sportlerehrung der Stadt Neu-Ulm 2026:
wieder fast 20 Cracks von der TSV-Fechtabteilung mit dabei**



Schnupperkurse: so einfach kann man Fechten lernen

Was ist wichtig beim Fechten - was bringt es für den Schulalltag und das normale Leben: Konzentrationsfähigkeit (bei Kindern besonders wichtig, Präzision, schnelles Agieren und Reagieren, gute Wahrnehmung, Selbstbewusstsein und sportliche Kondition - und jede Menge Spaß und Miteinander.

Die Fecht-Kurse werden immer vorbildlich und mit großen Spaß von C-Trainer Matthias Kaufmann durchgeführt - die Kurse Historisch Fechten von Dr. Thorsten Urhahn - im Sport nur Thorsten.

Die Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm bietet wieder kostenfreie Schnupperkurse für Kinder und Erwachsene (vier Termine ab September 2024 jeweils mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr) bzw. von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr).

Ort: Turnhalle der Weststadtschule Neu-Ulm
Mitzubringen: nur normale Sportbekleidung (Fechtkleidung und Florette werden gestellt).



Bitte um Voranmeldung:
schnupperkurs@fechten-nu.de

Hinweis:

Erst wenn es dem Fechnachwuchs – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsenen – beim Fechten und beim TSV Neu-Ulm gefällt, bitten wir darum, den Mitgliedsantrag auszufüllen.

Kontakt auch
thomas.kiessling@fechten-nu.de
Tel: 0171 – 83 79 732

Infos unter: www.fechten-nu.de

HARDER

LOGISTICS

Wir machen jeden Umzug mit!

A yellow robotic arm is holding a box labeled "HARDER". The arm is positioned in front of a blue cabinet.

A desk with a computer monitor and a chair is shown. In the background, there are several boxes labeled "HARDER".

A bicycle is parked next to a stack of tires. In the background, there is a box labeled "HARDER".

HARDER logistics
GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Straße 39-41
D-89231 Neu-Ulm
T +49 731 400 197 - 0
info@harder-logistics.com
www.harder-logistics.com

Die Fechtabteilung des TSV 1880 Neu-Ulm e.V.

Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiter	Thomas Kießling
Stellv. Abteilungsleiterin:	Mandy Böhme
Kassierer:	Dr. Thorsten Urhahn
Beisitzer der Abteilungsleitung:	Dr. Felix Pascher, Nils Bosserhoff (Jugendwart)
Waffen- und Gerätewart:	Thomas Geist, Joshua Kießling
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:	Thomas Kießling
Sponsoren-Anfragen, Werbung:	Richard Oed, Thomas Kießling

Mitarbeiter:

Turniermeldungen:	Mandy Böhme
Turnier- / Lehrgangsorganisation	Richard Oed
Veranstaltungsmanagement:	alle Mitglieder der Fechtabteilung
Homepage fechten-nu.de:	Thomas Kießling

Trainer und Betreuer:

Trainer:	Nils Bosserhoff
Landestrainer:	Sebastian Murch
C-Trainer:	Richard Oed, Matthias Kaufmann, Dr. Thorsten Urhahn
Sportassistenten:	David Böhme, Joshua Kießling

Training: Turnhalle Weststadtschule, Schießhausallee 7, Neu-Ulm

Montag	18.00 - 19.30 Historisches Fechten: Jugendtraining
Dienstag:	16:30 - 18:00 Florett: U11, Anfänger 18:00 - 20:30 Florett: Stützpunkttraining: U13, U15, U17, U20 20:00 - 22:00 Historisch Fechten und Florett-Pool-Fechten
Mittwoch:	17:30 - 20:00 Florett: Lektionen, Schnupperkurse
Donnerstag:	17:30 - 21:00 Florett: Stützpunkttraining
Freitag:	16:30 - 18:00 Florett: U11, Anfänger 18:00 - 20:00 Florett: U13, U15, U17, U20 20:00 - 22:00 Florett und Degen: U20, Seniors, Veteranen

Waffen:	Florett wird unterrichtet. Degen nur im Aktiven-Training.
Impressum/	Thomas Kießling, Richard Oed (Anzeigen)
Gestaltung:	TSV Neu-Ulm, Fechtabteilung
www.fechten-nu.de	Mail: presse@fechten-nu.de

Ein herzliches **Dankeschön** unseren Sponsoren, Inserenten und Werbepartnern für ihre Unterstützung. Wir empfehlen Sie unseren Lesern sehr gerne weiter.

Ed. Züblin AG

Bereich Ulm/Neu-Ulm

Finninger Str. 66

89231 Neu-Ulm

Tel. +49 731 70786-0



Work On Progress

ZÜBLIN ist seit fast 125 Jahren im Hoch- und Ingenieurbau erfolgreich. Wir betrachten Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus, setzen auf partnerschaftliches Bauen mit TEAMCONCEPT® und integrieren Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation in unsere Prozesse. Gemeinsam, im STRABAG-Konzernverbund und mit externen Partner:innen, treiben wir die Zukunft des Bauens maßgeblich voran.

www.zueblin.de

ZÜBLIN
WORK ON PROGRESS



W r

Jetzt
Mitglied
werden

Wir halten zusammen. Sport verbindet.

Gemeinsam erreichen wir mehr – im Team, im Verein und in unserer Region. Zusammenhalt macht uns stark. **Mehr auf vrnu.de**

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Neu-Ulm 